

Fallstudie: Ein Expertenteam/ SSV-Haus

Fünf Menschen mit schweren geistigen Behinderungen leben auf dem Gelände einer Einrichtung. Dieses Haus wird als ein Haus für Menschen mit "Sehr Schwerwiegenden Verhaltensproblemen" beschrieben, ein so genanntes "SSV-Wohnung".

Die Möbel sind "flegelsicher". Der Innenraum ist sehr nüchtern, damit im Falle einer Eskalation möglichst wenig herumgeworfen werden kann. Die Mitarbeiter sind nie allein. Es gibt ein gutes (Not-)Alarmsystem.

Das Verhalten jedes einzelnen Bewohners ist so problematisch, dass einer der Betreuer regelmäßig krank ist oder anzeigt, dass er, oder sie nicht mehr zurechtkommt. Zwei Mitarbeiter haben bereits unter Burn-out gelitten.

Flexworker kommen oft mit Angst und Zittern ins Wohnung, wenn sie die Akte gelesen haben oder weil sie während der Versetzung viele "negative Informationen" erhalten haben. Es gibt viele Aggressionen, Zurückhaltung ist an der Tagesordnung und die notwendigen verhaltensregulierenden Medikamente werden verabreicht.

Ein Bewohner muss immer von zwei Mitarbeitern auf einem speziellen Bett gewaschen werden.

Alles in allem eine sehr beunruhigende Situation. Auch die Verhaltensexperten wissen nicht so recht, was sie mit diesem Haus anfangen sollen.

Das CCE (Zentrum für Beratung und Expertise) wurde hinzugezogen. Nach einem intensiven Prozess, der mehr als 1,5 Jahre dauert, ist das Verhalten der Bewohner schließlich viel besser zu kontrollieren. Es gibt jetzt ein Team, das wieder Vertrauen in sich selbst und in die Bewohner hat. Dieser Wohnung ist zu einem Modell für andere Wohnungen geworden, in denen es häufig zu ähnlichen Eskalationen kommt.

Diesen Bewohnern geht es jetzt viel besser.

Der Bewohner, der früher von zwei Angestellten gewaschen werden musste, kümmert sich jetzt praktisch selbst um sich. (Eine gewisse Unterstützung im Hintergrund ist noch erforderlich).

Eines der anderen Häuser auf dem Gelände wendet sich nun mit der Frage an uns:

Kann einer unserer Bewohner, der ein sehr problematisches Verhalten zeigt, in Ihrer Wohnung verlegt werden?

Dann kann einer Ihrer Bewohner zu uns kommen und bei uns wohnen. Schließlich muss er nicht mehr in einem "SSV-Wohnung" wohnen.

Wie lautet Ihre Antwort auf diese Frage? Bitte ausführen.